

Bahnbetrieb

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **32 (1884)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III.

Bahnbetrieb.

I. Commercieller Betrieb.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Wir hatten in unserm letztjährigen Berichte die Erwartung ausgesprochen, daß das Jahr 1884 eine weitere Einnahmenvermehrung erzielen werde, und es ergibt sich auch aus den nachfolgenden Aufstellungen, daß mit Ausnahme des Personenverkehrs auf allen Rubriken eine größere oder geringere Mehreinnahme erzielt worden ist, die sich im Ganzen auf rund Fr. 105,000 oder 9.1 % der Ziffer des Vorjahres beläuft.

Die übrigens nicht bedeutende Mindereinnahme im Personenverkehr (rund Fr. 5,000) betrifft einzig die I. und II. Classe und ist dem in Folge der Cholera verminderten Touristenverkehr mit der Gotthardbahn zuzuschreiben, von welchem, wie bereits früher erwähnt, vereinbarungsgemäß ein gewisser Antheil zu Gunsten der Aargauischen Südbahn verrechnet wird. Der Localverkehr der einzelnen Stationen weist nur geringe Schwankungen auf, und die Gesamtzahl der Reisenden ist sogar etwas größer als im Vorjahr.

Auch der Gepäck- und der Viehtransport sind ungefähr gleich geblieben, und die Mehreinnahme ist, wie dies in der Natur der Sache liegt, fast ganz der Entwicklung des Güterverkehrs zu verdanken.

Beim Eilgut beträgt die Zunahme des Transportquantums rund 3,000 Tonnen oder 15%, der Mehrertrag rund Fr. 6,000 oder 6% des Vorjahres; dieses Mißverhältniß erklärt sich dadurch, daß das Mehrquantum größtentheils aus italienischen Lebensmitteln (Eiern, Fleischwaaren, Gemüsen zc.) besteht, die zu sehr reduzierten Taxen gefahren werden müssen, was die schon letztes Jahr für Eilgut sehr geringe Durchschnittstaxe per Tonne und Kilometer noch mehr herabgedrückt hat.

Im gewöhnlichen Gut hat das Transportquantum um rund 29,000 Tonnen oder 13%, der Ertrag um rund Fr. 102,000 oder 15% des Vorjahres zugenommen; die Differenz zwischen den beiden Procentzügen ist nur unerheblich und läßt sich auf eine relativ etwas schwächere Zunahme der ganz gering taxirten Massenartikel, wie Kohle und Eisen, gegenüber den höher taxirten Artikeln wie Getreide zc. zurückführen.

Im Berichtsjahre fallen wieder rund neun Zehnthelle des gesammten Güterquantums auf den Transitverkehr, zumeist von und nach der Gotthardbahn, und es hat die Ausnützung der Wagentragekraft einen weiteren Fortschritt von 39.32% auf 41.85% aufzuweisen.

Als wichtigste Transportartikel sind zu erwähnen: Steinkohlen 90,000 Tonnen (1882: 80,000 Tonnen), Eisen aller Art, Schienen und anderes Eisenbahnmateriale 108,000 Tonnen (1882: 105,000 Tonnen), Lebensmittel als: Eier zc. 13,000 Tonnen (1882: 13,000 Tonnen), Getreide 10,000 Tonnen (1882: 8,000 Tonnen), Wein 8,800 Tonnen (1882: 8,700 Tonnen) Baumwolle 7,500 Tonnen (1882: 7,000 Tonnen).

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1883. (58 Kilometer.)			1884. (58 Kilometer.)			Mehreinnahme gegenüber 1883.		Mindereinnahme gegenüber 1883.	
Fr.	Ct.	Prozente.	Fr.	Ct.	Prozente.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Unmittelbare Betriebseinnahmen:									
200,789	85	19.82	196,076	31	17.53	—	—	4,713	54
12,499	28	1.23	12,959	36	1.16	460	08	—	—
13,102	39	1.29	14,876	77	1.33	1,774	38	—	—
103,435	46	10.21	109,375	58	9.78	5,940	12	—	—
676,332	43	66.77	778,764	32	69.63	102,431	89	—	—
6,822	64	0.68	6,354	91	0.57	—	—	467	73
1,012,982	05	100.—	1,118,407	25	100.—	105,425	20	—	—
			Total						

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen											
	1884		1883		1884			1883								
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Gts.	Prozente	Fr.	Gts.	Prozente						
I. Personentransport.																
a. Zur gewöhnlichen Fahrtage:																
Einfache Fahrt	99,486	39.77	98,015	40.11	108,040	40	55.10	116,915	—	58.23						
b. Zu ermäßigten Fahrtagen:																
Hin- und Rückfahrtsbillete	126,678	50.64	127,464	52.16	73,158	30	37.31	74,094	80	36.90						
Abonnementsbillete	13,536	5.40	11,504	4.71	2,087	15	1.06	1,518	80	0.76						
Luft- und Rundfahrtsbillete	132	0.05	44	0.02	84	55	0.05	33	65	0.02						
Militär- und Polizeitransporte	1,034	0.42	1,553	0.64	1,005	15	0.51	1,048	35	0.52						
Gesellschafts- und Schulfahrten	9,305	3.72	5,779	2.36	11,700	76	5.97	7,179	25	3.57						
Total	250,171	100.—	244,359	100.—	196,076	31	100.—	200,789	85	100.—						
Recapitulation nach Classen:																
Classe I.	3,019	1.21	3,715	1.52	15,154	97	7.73	18,686	53	9.31						
„ II.	21,669	8.66	21,721	8.89	36,852	86	18.79	40,538	98	20.19						
„ III.	225,483	90.13	218,923	89.59	144,068	48	73.48	141,564	34	70.50						
Total	250,171	100.—	244,359	100.—	196,076	31	100.—	200,789	85	100.—						
II. Gepäctransport																
	Tonnen		Tonnen													
	942		893		12,959	36	.	12,499	28	.						
III. Viehtransport.																
	Stück		Stück													
Classe I.	266	2.27	313	3.62	14,876	77	.	13,102	39	.						
„ II.	5,521	47.19	6,448	74.68												
„ III.	1,799	15.37	1,197	13.88												
„ IV.	4,115	35.17	675	7.82												
Total	11,701	100.—	8,633	100.—	14,876	77	.	13,102	39	.						
IV. Transport von Eilgütern																
	Tonnen		Tonnen													
	23,179		20,197		109,375	58	.	103,435	46	.						
V. Transport d. gewöhnl. Gütern.																
	Tonnen		Tonnen													
Stückgutklasse 1	12,690	3.97	11,250	3.98	778,764	32	.	676,332	43	.						
„ 2	9,849	3.03	7,971	2.82												
Wagenladungs-kategorie A	9,486	2.97	8,797	3.11												
„ B	22,125	6.92	17,267	6.10												
„ Ia	7,880	2.46	5,608	1.99												
„ Ib	27,698	8.66	21,334	7.54												
„ IIa	973	0.30	666	0.24												
„ IIb	15,301	4.79	15,108	5.34												
„ IIIa	4,451	1.39	3,232	1.11												
„ IIIb	209,341	65.46	192,047	67.77												
Total	319,794	100.—	283,280	100.—							778,764	32	.	676,332	43	.
VI. Verschiedenes																
	.	.	.	.	6,354	91	.	6,822	64	.		
Gesamt-Total	.	.	.	.	1,118,407	25	.	1,012,982	05	.		

3. Durchschnitts-Ergebnisse.

	1884	1883	
Betriebene Bahnlänge	Kilometer	58	58
Personentransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	3,380.62	3,461.90
" " Reisenden	"	0.78	0.82
" " " und Kilometer	Centimes	4.88	5.23
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	16.05	15.72
Zahl der zurückgelegten Personen-Kilometer		4,016,300	3,841,507
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	69,247	66,233
" jeden Kilometer kommen	"	4,313	4,213
" " Personenwagenachsen-Kilometer kommen	"	4.00	3.90
" 100 bewegte Sitzplätze kommen	"	24.92	24.33
Gepäctransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	223.44	215.50
" " Tonne	"	13.76	14.—
" " Reisenden	Centimes	5.18	5.12
" " " und Kilometer	"	0.32	0.33
Zahl der Tonnen-Kilometer (berechnet à 50 Cts. per Tonn.-Kil.)		25,919	24,999
Auf jeden Kilometer kommen	Tonnen	16.24	15.40
" " Reisenden "	Kilogr.	3.77	3.65
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	256.50	225.90
" " Stück	"	1.27	1.52
Zahl der Tonnen-Kilometer (berechnet à 50 Cts. per Tonn.-Kil.)		29,754	26,205
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	15,422.32	13,561.91
nämlich von Eilgütern	"	1,885.78	1,783.37
" gewöhnlichen Gütern	"	13,426.97	11,660.91
" Spesen	"	109.57	117.63
Einnahmebetreffniß per Tonne	"	2.61	2.59
" " Tonnen-Kilometer	Centimes	5.92	5.85
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	44.07	44.28
Zahl der zurückgelegten Tonnen-Kilom. (excl. Gepäck und Vieh)		15,116,527	13,437,861
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	260,630	231,687
" jeden Kilometer kommen	"	5,913	5,232
Gesamtzahl der zurückgelegten Tonnen-Kil. (incl. Gepäck und Vieh)		15,172,200	13,489,065
Auf jeden Güterwagenachsen-Kilom. (incl. Gepäck und Vieh) kommen	Tonnen	2.15	2.02
" 100 Tonnen Tragkraft kommen	"	41.85	39.32
Total-Einnahme per Kilometer	"	19,282.88	17,465.21

5. Einnahmen nach den Monaten.

1884	Einnahmen													
	Personen und Gepäck		Prozente	Vieh und Güter		Prozente	Total		Prozente	Brutto-Einnahmen per Kilometer				
	Fr.	Et.		Fr.	Et.		Fr.	Et.		1884		1883		
Januar . . .	13,911	97	6.66	73,268	05	8.06	87,180	02	7.79	1,503	10	1,177	85	Januar.
Februar . . .	16,430	98	7.86	85,329	86	9.38	101,760	84	9.09	1,754	50	1,280	44	Februar.
März . . .	18,107	30	8.66	79,509	81	8.74	97,617	11	8.73	1,683	05	1,377	—	März.
April . . .	19,237	07	9.20	92,808	66	10.21	112,045	73	10.02	1,931	82	1,387	63	April.
Mai . . .	20,789	01	9.95	80,496	19	8.85	101,285	20	9.06	1,746	30	1,452	92	Mai.
Juni . . .	16,297	13	7.80	72,718	90	8.—	89,016	03	7.96	1,534	76	1,326	90	Juni.
Juli . . .	18,366	20	8.79	74,600	02	7.87	89,966	22	8.04	1,551	14	1,430	69	Juli.
August . . .	19,268	96	9.22	66,410	95	7.30	85,679	91	7.66	1,477	24	1,563	41	August.
September . . .	18,084	96	8.65	79,545	19	8.75	97,630	15	8.73	1,683	28	1,546	80	September.
Oktober . . .	19,055	99	9.12	72,378	23	7.96	91,434	22	8.18	1,576	45	1,568	68	Oktober.
November . . .	16,779	55	8.01	65,506	82	7.20	82,286	37	7.36	1,418	73	1,587	52	November.
Dezember . . .	12,706	55	6.08	69,798	90	7.68	82,505	45	7.88	1,422	51	1,765	37	Dezember.
Total	209,035	67	100.—	909,371	58	100.—	1,118,407	25	100.—	19,282	88	17,465	21	Total.
gegenüber 1883:														gegenüber 1883:
mehr	—	—		109,678	66		105,425	20		1,817	67			mehr.
weniger	4,253	46		—	—		—	—		—	—			weniger.

1883	Einnahmen													
	Personen und Gepäck		Prozente	Vieh und Güter		Prozente	Total		Prozente	Brutto-Einnahmen per Kilometer				
	Fr.	Et.		Fr.	Et.		Fr.	Et.		1883		1882		
Januar . . .	13,658	90	6.41	54,665	17	6.84	68,315	07	6.74	1,177	85	339	67	Januar.
Februar . . .	15,606	66	7.32	58,658	90	7.34	74,265	56	7.33	1,280	44	392	40	Februar.
März . . .	17,341	08	8.13	62,525	10	7.82	79,866	18	7.88	1,377	—	395	73	März.
April . . .	18,162	19	8.52	62,320	05	7.79	80,482	24	7.95	1,387	63	397	13	April.
Mai . . .	18,763	08	8.80	65,596	02	8.19	84,269	10	8.32	1,452	92	500	72	Mai.
Juni . . .	15,916	43	7.47	61,044	02	7.63	76,960	45	7.60	1,326	90	1,007	47	Juni.
Juli . . .	19,504	28	9.15	63,475	64	7.94	82,979	92	8.19	1,430	69	1,127	53	Juli.
August . . .	20,127	33	9.44	70,550	65	8.82	90,677	98	8.95	1,563	41	1,297	81	August.
September . . .	21,906	82	10.27	67,807	71	8.48	89,714	53	8.86	1,546	80	1,183	85	September.
Oktober . . .	21,060	52	9.88	69,922	91	8.74	90,983	43	8.98	1,568	68	1,307	44	Oktober.
November . . .	17,427	56	8.13	74,648	80	9.34	92,076	36	9.09	1,587	52	1,181	46	November.
Dezember . . .	13,814	28	6.48	88,576	95	11.07	102,391	23	10.11	1,765	37	1,123	28	Dezember.
Total . . .	213,289	13	100.—	799,692	92	100.—	1,012,982	05	100.—	17,465	21	10,630	85	Total.
gegenüber 1882:														gegenüber 1882:
mehr	44,305	40		394,610	92		438,916	32		6,834	36			mehr.
weniger	—	—		—	—		—	—		—	—			weniger.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen	Abgegangene Personen	Gepäck Tonnen	Vieh Stück	Güter			Total- Einnahmen		Differenz gegenüber 1883		Rangordnung der Stationen nach				
				Verfandt Tonnen	Empfang Tonnen	Total Tonnen	Fr.	St.	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Personen	Güter Tonnen	Einnahmen
Karau	20,632	77	531	3,257	5,240	8,497	116,877	30	+ 2,703	+ 335	4	2	2		
Kupperstweil	2,309	2	4	194	33	227	1,435	50	- 206	- 17	16	15	16		
Lenzburg	24,171	81	369	2,779	8,003	10,782	144,389	99	+ 2,857	+ 2,698	3	1	1		
Hendschikon	8,457	11	248	489	823	1,312	10,844	86	- 198	- 269	9	9	9		
Brugg	8,829	24	383	678	623	1,301	13,116	-	- 281	- 238	7	10	8		
Birrfeld	8,502	6	17	172	191	363	3,311	70	+ 791	+ 81	8	12	13		
Dthmarfingen	3,944	4	8	72	191	263	2,930	-	- 63	- 44	14	14	14		
Dottikon-Eintikon	7,486	11	25	639	914	1,553	10,440	48	+ 257	+ 344	11	8	10		
Wohlen (Wilmmergen)	34,041	137	489	1,848	3,955	5,803	77,883	39	- 997	+ 67	1	4	4		
Boswyl-Bünzen	18,078	30	308	1,187	804	1,991	16,814	11	+ 186	+ 155	5	6	6		
Muri	24,650	59	497	1,463	1,791	3,254	32,059	35	- 953	+ 1,059	2	5	5		
Benzenschwyl	7,376	7	51	311	479	790	6,173	29	- 1,084	+ 381	12	11	11		
Mühlau	8,080	4	81	463	145	308	5,086	85	+ 53	+ 67	10	13	12		
Sins	13,138	19	258	707	1,111	1,818	16,173	35	+ 182	+ 411	6	7	7		
Oberkilti	3,237	2	87	56	87	143	2,214	98	- 274	- 190	15	16	15		
Nothkrenz	6,880	7	637	1,773	4,175	5,948	89,643	-	+ 393	- 1,783	13	3	3		
Fremde Bahnen, Transit	50,361	461	7,708	327,185	314,408	641,593	569,013	10	+ 2,446	+ 75,935					
Total	250,171	942	11,701	342,973	342,973		1,118,407	25							

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen	Von der Arg. Südbahn		Nach der Arg. Südbahn		Total		Differenz gegenüber 1883	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
I. Direkter Verkehr der Arg. Südbahn.	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Bremgarten	4,055	390	3,812	164	7,867	554	- 932	- 236
Ver. Schweizerbahnen, Nordostb., Böhbergb. zc. und Badische Bahn via Waldshut	21,154	3,930	14,150	6,180	35,304	10,110	+ 2,001	+ 1,840
Centralb., Badische, Saabr.- u. Pfälz. Bahnen Jura-Bern-Luzern-Bahn, Westschweiz. Bahnen zc. Gotthardbahn und Italien	6,892	4,038	6,288	9,659	13,180	13,697	+ 174	- 360
	287	680	151	1,616	438	2,296	+ 20	- 262
	2,221	2,150	1,337	6,346	3,558	8,496	+ 122	+ 1,571
Total des direkten Verkehrs	34,609	11,188	25,738	23,965	60,347	35,153		
II. Transitverkehr über die Arg. Südbahn.	Von Bremgarten		Nach Bremgarten					
Centralbahn und weiter, Nordostbahn und weiter Gotthardbahn und Italien	1,486	1,826	1,329	1,437	2,815	3,263	+ 161	+ 1,102
	19	26	32	12	51	38	+ 15	- 49
	Von der Nordostbahn		Nach der Nordostbahn					
Böhbergbahn, Centralbahn zc. und ausländische Bahnen	5	9,324	6	13,492	11	22,816	- 1	+ 4,484
	Von Gotthardbahn und Italien		Nach Gotthardbahn und Italien					
Nordostbahn, Böhbergbahn und deutsche Bahnen via Waldshut	4,258	5,114	4,032	4,724	8,290	9,838	+ 754	+ 678
Centralbahn u. weiter, u. deutsche Bahnen via Basel	6,296	50,598	7,160	216,667	13,456	267,265	- 551	+ 30,476
Total des Transitverkehrs	12,064	66,888	12,559	236,332	24,623	303,220		
Gesamt-Total	46,673	78,076	38,297	260,297	84,970	338,373		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz Kilometer	Personen		Personen-Kilometer		Güter		Tonnen-Kilometer	
	1884	1883	1884	1883	1884	1883	1884	1883
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Anzahl
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2,436	2,631	7,308	7,893	260	453	780	1,359
4	23,928	25,315	95,712	101,260	365	347	1,460	1,388
5	14,414	13,693	72,070	68,465	236	382	1,180	1,910
6	9,948	10,538	59,688	63,228	368	415	2,208	2,490
7	19,706	19,377	137,942	135,639	855	621	5,985	4,347
8	3,160	3,034	25,280	24,272	35	29	280	232
9	6,753	7,658	60,777	68,922	5,125	3,827	46,125	34,533
10	52,745	48,783	527,450	487,830	8,328	6,318	83,280	63,180
11	1,217	1,009	13,387	11,099	2	5	22	55
12	11,680	10,709	140,160	128,508	362	243	4,344	2,916
13	3,822	4,046	49,686	51,598	368	598	4,784	7,774
14	7,457	7,538	104,398	105,532	502	384	7,028	5,376
15	2,436	2,366	36,540	35,490	502	414	7,530	6,210
16	2,849	2,741	45,584	43,856	867	693	13,872	11,088
17	1,390	1,590	23,630	27,030	58	26	986	442
18	16,048	18,683	288,864	336,294	1,502	1,095	27,036	19,710
19	179	344	3,401	6,536	586	450	11,134	8,550
20	17,492	14,682	349,840	293,640	4,058	4,214	81,160	84,280
21	1,572	1,602	33,012	33,642	54	23	1,134	483
22	2,887	2,508	63,514	55,176	493	150	10,846	3,300
23	190	160	4,370	3,680	257	114	5,911	2,622
24	1,338	1,212	32,112	29,088	227	299	5,448	7,176
25	124	140	3,100	3,500	1	—	25	—
26	2,749	1,916	74,474	49,816	1,225	747	31,850	19,422
27	153	101	4,431	2,727	19	33	513	891
28	7,199	7,347	201,572	205,716	1,168	1,138	32,704	31,864
29	4,239	3,780	122,931	109,620	763	700	22,127	20,300
30	54	33	1,620	990	30	7	900	210
31	315	408	9,765	12,648	78	98	2,418	3,038
32	547	567	17,504	18,144	498	119	15,936	3,808
33	432	378	14,256	12,474	112	33	3,696	1,089
34	45	46	1,530	1,564	12	11	408	374
35	619	610	21,665	21,350	116	69	4,060	2,415
36	361	313	12,996	11,268	36	23	1,296	828
37	84	128	3,108	4,736	306	199	11,322	7,363
38	1,525	5,160	57,950	196,080	2,618	2,387	99,484	90,706
39	300	315	11,700	12,285	232	114	9,048	4,446
40	823	632	32,920	25,280	553	555	22,120	22,200
41	169	138	6,929	5,658	830	126	34,030	5,166
42	23	44	966	1,848	32	33	1,344	1,386
43	111	129	4,773	5,547	23	28	989	1,204
44	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—
46	11,959	11,307	550,114	520,122	19,093	17,779	878,278	817,834
47	14,693	10,648	690,571	500,456	289,818	258,168	13,621,446	12,133,896
Total	250,171	244,359	4,016,300	3,841,507	342,973	303,477	15,116,527	13,437,861

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1884	1883	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genußmittel.				
a. Verbrauchsmittel.				
I. in festem Zustande.				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	9,998	7,830	2,168	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	3,236	2,870	366	—
3. Kartoffeln	1,078	2,574	549	—
4. Feldfrüchte, Gartenfrüchte, Gemüse	2,045	2,818	191	—
5. Baumfrüchte	3,009	*	173	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	173	*	890	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	890	1,334	—	322
8. Milchprodukte, (Butter, Käse, Zieger)	1,012	13,334	—	21
9. Eier	13,313	386	156	—
10. Kaffee	386	1,274	688	—
11. Kaffeejurrogate	1,044	2,256	278	—
12. Zucker, raffinirt	2,736	797	—	—
13. Rohzucker	208	7,724	6,267	—
14. Tabak, roh und fabrizirt	1,075	8,834	131	—
II. in flüssigem Zustande.				
15. Milch, einschließlich kondensirte	7,724	1,711	161	—
16. Wein und Most, Speiseessig	8,834	369	92	—
17. Bier	1,872	*	110	—
18. Branntwein und Liqueur	461	—	—	—
19. Mineralwasser	110	—	—	—
b. Gebrauchsmittel.				
20. Hausrath und Effecten	1,378	1,326	52	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	212	203	9	—
	60,794	53,666	7,128	—
B. Brennmaterialien.				
22. Brennholz und Holzkohlen	881	908	—	27
23. Torf	140	15	125	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	89,705	80,613	9,092	—
	90,726	81,536	9,190	—
C. Baumaterialien.				
25. Bausteine und Pflastersteine, Marmor, roh	1,950	*	1,950	—
26. Backsteine, Ziegel	671	622	57	—
27. Dachschiefer	8	162	27	—
28. Kalksteine, Gypssteine	189	—	—	—
Transport	2,818	784	2,034	—

*) Diese Waarengattungen wurden pro 1883 nicht besonders ausgeschieden, sondern unter gleichartigen Artikeln eingereiht.

	1884	1883	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	2,818	784	2,034	—
29. Kalk, Gyps	649	574	75	—
30. Cement, Traß	1,070	998	239	—
31. Cementplatten, Röhren, Steine	167			
32. Asphalt	26	30	—	4
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeit, rohe	2,672	3,029	—	357
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwelken, Telegraphenstangen .	2,009	5,813	—	3,804
	9,411	11,228	—	1,817
D. Metallindustrie.				
35. Eisen, roh und alt, Erze	14,843	7,860	6,983	—
36. Eisen, fabrikt	52,042	51,969	73	—
37. Eisenbahnschienen neue, Räder, Schwelken und Zubehör	26,212	29,246	—	3,034
38. Eisenwaaren	5,045	7,572	—	2,527
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn in allen Formen	1,316	*	1,316	—
40. Maschinen, zusammengesetzte	3,944	8,632	873	—
41. Maschinentheile	5,561			
	108,963	105,279	3,684	—
E. Textilindustrie.				
a. In Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh	7,425	6,856	569	—
43. Baumwollgarn und Tücher, roh	1,935	1,931	4	—
44. Baumwollstoffe und Waaren	1,098	927	171	—
45. Baumwollabfälle	228	94	134	—
b. In Leinen, Hanf u.				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	2,015	2,821	1,945	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs u.	2,751			
c. In Seide.				
48. Seidenabfälle, Cocons	936	2,394	1,935	—
49. Seide, roh und gewirkt, Chappe, Stoffe	3,393			
d. In Wolle.				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	1,371	2,150	1,385	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	2,164			
	23,316	17,173	6,143	—
F. Gerberei.				
52. Felle und Häute	643	499	144	—
53. Rinde	133	216	9	—
54. Gerbstoffe, andere	92			
55. Leder und Lederwaaren	947	938	9	—
	1,815	1,653	162	—

*) Diese Waarenqattungen wurden pro 1883 nicht besonders ausgehoben, sondern unter gleichartigen Artikeln eingereicht.

	1884	1883	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
G. Glas- und Thonfabrikation.				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas	1,957	4,341	754	—
57. Glas, Hohlglaswaaren	1,703			
58. Thonwaaren	1,064			
59. Thonröhren aller Art	371			
	5,095	4,341	754	—
H. Papierfabrikation.				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff und Strohstoff), Papier- spähne	4,587	1,927	2,660	—
61. Papier und Carton	1,436	1,373	357	—
62. Packpapier und Packpappe	294			
	6,317	3,300	3,017	—
I. Strohindustrie.				
63. Strohwaaren aller Art	1,986	*	1,986	—
K. Holzindustrie.				
64. Nutzholz, einheimisches und außereuropäisches, Faßdauben	2,300	*	2,300	—
65. Parquetterie- und Bauischreinerarbeit, grobe	90	*	90	—
66. Holzwaaren	763	*	763	—
	3,153	*	3,153	—
L. Gülfstoffe für die Landwirtschaft und Industrie.				
67. Farben und Farbwaaren	2,102	1,672	791	—
68. Farbholz	150			
69. Farberden	211			
70. Salze (Kalz- und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dgl.	817	*	817	—
71. Soda	657	*	657	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	2,273	2,067	206	—
73. Säuren, Laugen, Weizen	1,495	4,345	—	2,850
74. Weinstein und Weinhafe	892	*	892	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	944	673	271	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar zc.	124	*	124	—
77. Stärke und Stärkemehl	136	183	—	47
78. Chinarinde	5	*	5	—
79. Mineralische Oele (Petroleum)	1,289	1,391	—	102
80. Vegetabilische Oele	1,179	2,031	—	852
81. Harz und Theer, Harz- und Theerprodukte	1,108	*	1,108	—
82. Schwefel	1,009	*	1,009	—
83. Spirit	253	155	98	—
Transport	14,644	12,517	2,127	—

*) Diese Waarenqattungen wurden pro 1883 nicht besonders ausgeschieden, sondern unter gleichartigen Artikeln eingereicht.

	1884	1883	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
Transport				
84. Erden aller Art (Sand und Kies) excl. Farbenerde	14,644	12,517	2,127	—
85. Eis	1,438	1,985	—	547
86. Heu und Stroh	1,063	677	386	—
87. Futtermittel, Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	435	1,757	—	1,322
88. Sämereien aller Art, exclusive Getreide	66	*	66	—
89. Düngemittel aller Art	538	*	538	—
	1,289	1,305	—	16
	19,473	18,241	1,232	—
M. Hilfsmittel zum Transport.				
90. Fahrzeuge	5,996	2,788	3,208	—
91. Leere Gebinde und Emballagen	1,810	1,390	420	—
	7,806	4,178	3,628	—
N. Zündwaaren.				
92. Reib- u. Streichzündler, Feuerwerksgegenstände, Patronen zc.	62	*	62	—
O. Nicht rubrizirte Waaren.				
93. Einzelsendungen	1,958			
94. Sammelladungen	1,690	2,882	1,174	—
95. Uebrige Wagenladungen	408			
	4,056	2,882	1,174	—

Recapitulation.

	1884	1883	Gegenüber 1883		1884 %	1883 %
			mehr	weniger		
			Tonnen	Tonnen		
A. Lebens- und Genussmittel	60,794	53,666	7,128	—	17.72	17.68
B. Brennmaterialien	90,726	81,536	9,190	—	26.45	26.87
C. Baumaterialien	9,411	11,228	—	1,817	2.74	3.70
D. Metall-Industrie	108,963	105,279	3,684	—	31.77	34.69
E. Textil-Industrie	23,316	17,173	6,143	—	6.80	5.66
F. Gerberei	1,815	1,653	162	—	0.53	0.54
G. Glas- und Thonfabrikation	5,095	4,341	754	—	1.49	1.43
H. Papierfabrikation	6,317	3,300	3,017	—	1.84	1.09
I. Stroh-Industrie	1,986	*	1,986	—	0.58	.
K. Holz-Industrie	3,153	*	3,153	—	0.92	.
L. Hilfsmittel für die Landwirtschaft und Industrie	19,473	18,241	1,232	—	5.68	6.01
M. Hilfsmittel zum Transport	7,806	4,178	3,628	—	2.27	1.38
N. Zündwaaren	62	*	62	—	0.02	.
O. Nicht rubrizirte Waaren	4,056	2,882	1,174	—	1.19	0.95
Total	342,973	303,477	39,496	—	100.—	100.—

*) Diese Waarengattungen wurden pro 1883 nicht besonders ausgehieben, sondern unter gleichartigen Artikeln eingereicht.

2. Technischer Betrieb.

Die Strecke Arau-Rothkreuz wurde das ganze Jahr von 3 Personen- und 2 gemischten Zügen in jeder Richtung befahren. Vom 1. Januar bis 31. Mai curfirten ferner in jeder Richtung ein, und vom 1. Juni an zwei regelmäßige Güterzüge, und außerdem gelangte noch eine Anzahl facultativer Güterzüge zur Ausführung.

Auf der Theilstrecke Brugg-Hendlschikon gelangten vom 1. Januar bis 31. Mai und vom 15. October bis 31. December regelmäßig 3 Personenzüge per Tag und überdies an Sonntagen und an den Markttagen in Brugg und Wohlten je ein Personenzug in jeder Richtung zur Ausführung. Vom 1. Juni bis 14. October wurden in jeder Richtung 4 Personenzüge ausgeführt.

Es haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:

	1884	1883
mit regelmäßigen Zügen Locomotiv-Kilom.	269,439	246,706
mit Facultativzügen "	15,296	22,654
mit Extrazügen "	159	423
mit Schotter- u. Materialzügen "	51	82
mit Vorspannfahrten "	23,048	23,276
ohne Züge (Leerfahrten) "	239	727
Zusammen Locomotiv-Kilom.	308,232	293,868.

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1884	1883
für die regelmäßigen Züge	269,439	246,706
für die Extrazüge und Facultativzüge	15,455	23,077
Zusammen Zugskilometer	284,894	269,783.

Es erzeigt sich sonach gegenüber dem Vorjahre eine Mehrleistung von 14,363 Locomotivkilometern und 15,110 Zugskilometern infolge größern Güterverkehrs.

2. Die Wagen:

	1884	1883
Personenwagen Achsenkilometer	1,003,857	983,779
Gepäck- und Güterwagen "	7,041,339	6,675,322
Bahnpostwagen "	164,700	164,250
Zusammen Achsenkilometer	8,209,896	7,823,351.

Sonach gegenüber dem Vorjahre eine Mehrleistung von 386,545 Achsenkilometern infolge größern Verkehrs.

Von den Achsenkilometern fielen:

	1884			1883
	Personenwagen. Achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen incl. Bahnpostwagen. Achsenkilom.	Total Achsenkilom.	Total Achsenkilom.
auf Personenzüge	703,567	1,605,510	2,309,077	2,576,120
„ gemischte Züge	299,782	2,227,112	2,526,894	2,700,706
„ Güterzüge	508	3,373,009	3,373,517	2,545,801
„ Schotter- und Materialzüge	—	408	408	724
	1,003,857	7,206,039	8,209,896	7,823,351.

Auf einen Locomotivkilometer fielen:

	1884	1883
Personenwagenachsenkilometer	3. 26	3. 35
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer	22. 84	22. 71
Bahnpostwagenachsenkilometer	0. 53	0. 56
Wagenachsenkilometer überhaupt	26. 63	26. 62.

3. Finanzergebniß.

Das neue Regulativ betreffend den Erneuerungsfonds der Aargauischen Südbahn vom 25. October 1884, welches für das ganze Berichtsjahr maßgebend ist, setzt als normalen Verbrauch (bezw. als jährliche Einlage in den Erneuerungsfonds) fest:

- a) für die Erneuerung der Schienen und deren Befestigungsmittel, der Kreuzungen, Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen: 12 Cts. für jeden auf den Linien Brugg-Wohlen und Aarau-Zimmensee zurückgelegten Locomotivkilometer;
- b) für Erneuerung der Schwellen (Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen) Fr. 560 für jeden Bahnkilometer, wobei die Länge der Aargauischen Südbahn mit Einschluß der Strecke Aarau-Kupperswil zu 64 Kilometer berechnet wird.

Der wirkliche Verbrauch für Oberbaumaterial betrug nun im Berichtsjahr laut Rechnung Fr. 108,382. 67 während der normale Verbrauch nach den Ansätzen des Regulativs (bezw. die Einlage) nur ausmacht „ 79,487. 72

Der Mehrverbrauch von Fr. 28,894. 95

war daher dem Erneuerungsfonds zu entnehmen. Da diesem Fonds aber bis dahin bloß die vom Erneuerungsfonds der Strecke Rothkreuz-Zimmensee herrührenden Fr. 10,426. 86 zugewiesen waren, hatten die beiden Miteigentümerinnen der Aargauischen Südbahn je zur Hälfte die noch fehlenden Fr. 18,468. 09 gemäß Art. 7 des oben erwähnten Regulativs voranschüßweise einzuschießen. Diese Voranschüsse hat der Erneuerungsfonds der Aargauischen Südbahn später zu restituieren, sobald er durch die Einlagen folgender Jahre, in denen sich ein geringerer effectiver Verbrauch ergibt, die Mittel dazu erhält.

Die Entschädigung an die Centralbahngesellschaft für Beforgung des Betriebsdienstes ist im Berichtsjahre in Folge vermehrter Betriebsleistungen auf Fr. 698,504. 32 gestiegen; im Vorjahre betrug sie Fr. 663,316. 19. Andererseits haben aber auch die Transporteinnahmen sich von Fr. 1,012,982. 05 (1883) auf Fr. 1,118,407. 25 erhöht, somit gegenüber dem Vorjahre um rund Fr. 105,000 zugenommen.

Mit Inbegriff des Zuschusses aus dem Erneuerungsfonds betragen die gesammten	
Einnahmen der Betriebsrechnung	Fr. 1,256,061. 39
die Ausgaben	„ 864,932. 38
der Ueberschuß	Fr. 391,129. 01

(1883: Fr. 351,479. 88). Diese Summe repräsentirt einen Zins von ca. 3,206 % des auf den Bau der Aargauischen Südbahn verwendeten Capitals von Fr. 12,200,000 (1883: 2.88 %).

Nach Abrechnung der mit dem Bundesrathe in Ausführung des Gesetzes über das Rechnungswesen der Eisenbahngesellschaften vereinbarten Abschreibung von Fr. 605,065. 58 reducirt sich die Bilanz der Aargauischen Südbahn mit Ende 1884 auf Fr. 11,594,934. 42, und die Activen bestehen aus:

Bahnanlage und Mobilien	Fr. 11,534,744. 25
Entbehrliche Landparzellen	„ 29,238. 05
Conto=Corrent=Guthaben	„ 30,952. 12
	<u>Fr. 11,594,934. 42</u>

Was endlich die Form der dießjährigen Rechnung betrifft, so ist dieselbe so gut als thunlich den Vorschriften der bundesrätlichen Verordnung vom 25. November 1884 über die Vorlage und Form der Rechnungen der Eisenbahngesellschaften angepaßt worden. Eine Folge dieser Vorschriften ist die nun vorgenommene Auscheidung der entbehrlichen Liegenschaften aus dem eigentlichen Bauconto, während es dagegen keinen Sinn gehabt hätte, außer der Betriebsrechnung noch eine besondere Gewinn- und Verlustrechnung aufzustellen.

Basel, den 22. Mai 1885.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn:

Der Präsident

Dr. J. J. Wischer.